

# Lassen Sie sich nichts entgehen

Konkrete Förderchancen entdecken und  
entschlossen zugreifen



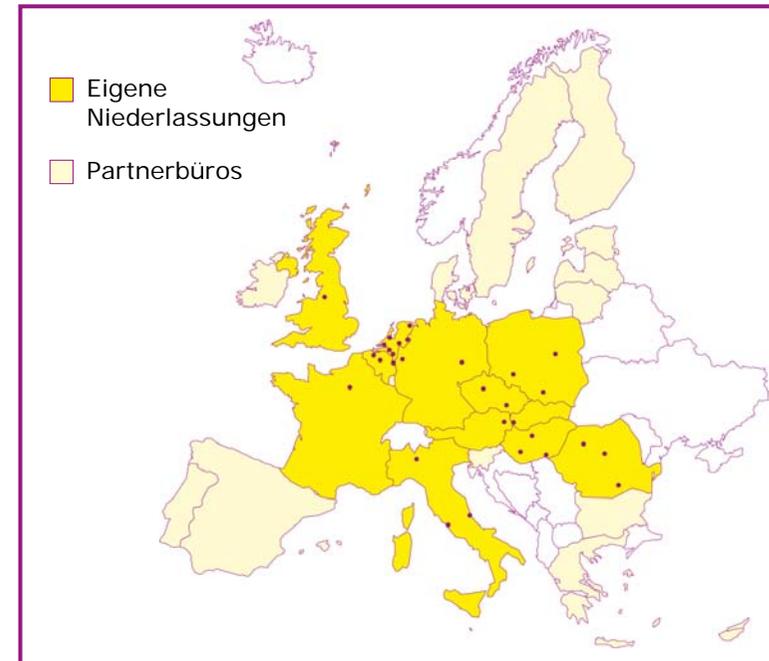
Inspire Improve Impact

Vortrag im Rahmen des  
Servicecenters Förderberatung Würzburg  
Jan Lucas, Geschäftsführer PNO Consultants GmbH

# Die PNO Gruppe – europaweit aufgestellt



- Europäischer Marktführer im Bereich der technischen Projektentwicklung und Fördermittelbeantragung
- Über 25 Jahre Erfahrung und Expertise
- 400 Mitarbeiter in 12 europäischen Ländern
- Exzellente Infrastruktur und Netzwerke, spezialisierte Teams
- In Deutschland seit 2003 in Düsseldorf, seit 2006 in Leipzig
- Übernahme der niederländischen *Ernst&Young* Fördermittelsparte im Juli 2007
- Fusion mit *CiaoTech* im April 2008
- Übernahme der niederländischen und belgischen Fördermittelsparte von *Deloitte* im Oktober 2008
- Umsatz 2007: 28 Mio. €



Kunden: KMU und Großunternehmen,  
Innovations- und technologieorientierte Firmen,  
Universitäten, Behörden

# Fördermittel strategisch nutzen



Fördermittel ...

- schaffen Zutritt zu Netzwerken und wichtigem Wissen
- beschleunigen Innovation und verkürzen „time-to-market“
- stärken das öffentliche Image
- zeigen unternehmerische soziale Verantwortung
- fördern zukunftsfähige Prozesse
- können zu Preisführerschaft führen
- stocken das Budget auf



**Schlussfolgerung**

- Fördermittel sind nie ein Ziel an sich!
- Fördermittel sind ein strategisches Instrument um Ziele zu erreichen!
- Fördermittel sind mehr als nur Geld!

# Förderthemen und Fördermittelgeber



## Förderrelevante Bereiche:

- Technologie & Innovation (F&E, Produktentwicklung)
- Energie (F&E, Demonstrationsvorhaben)
- Umwelt (F&E, Demonstrationsvorhaben)
- Investitionen allgemein (standortabhängig)
- Transport (Wasser, Schiene, Einsparung)
- Schaffung von Arbeits-/ Ausbildungsplätzen
- Aus- und Weiterbildung
- Rekrutierung von Spezialisten
- Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

> 1500 Programme



## Fördermittelgeber:

### Europäische Kommission

(alle europäischen Länder, regionale Abstufungen)

### Institutionen des Bundes

(für alle Bundesländer)  
z.B. Ministerien, Fachagenturen, Bundesämter

### Institutionen der Bundesländer

(standortabhängig)  
z.B. Ministerien, Landesämter, Landesbanken

### Private Organisationen, Stiftungen etc.

(standort- und themenabhängig)

**Förderung für Projekte nicht Projekte für Förderung!**

# Förderthemen und -chancen



betrieblicher Umweltschutz **Weiterbildung** Energieeffizienz

Energetische Sanierung Betriebliche Investitionen

Elektronische Dienstleistungen Klimaschutzmaßnahmen

Forschung & Entwicklung **Stadtentwicklungskonzepte**

Wirtschaftsnahe Infrastruktur Europäische Kooperation

Klimaschutzkonzepte Prototypenentwicklung **Logistik**

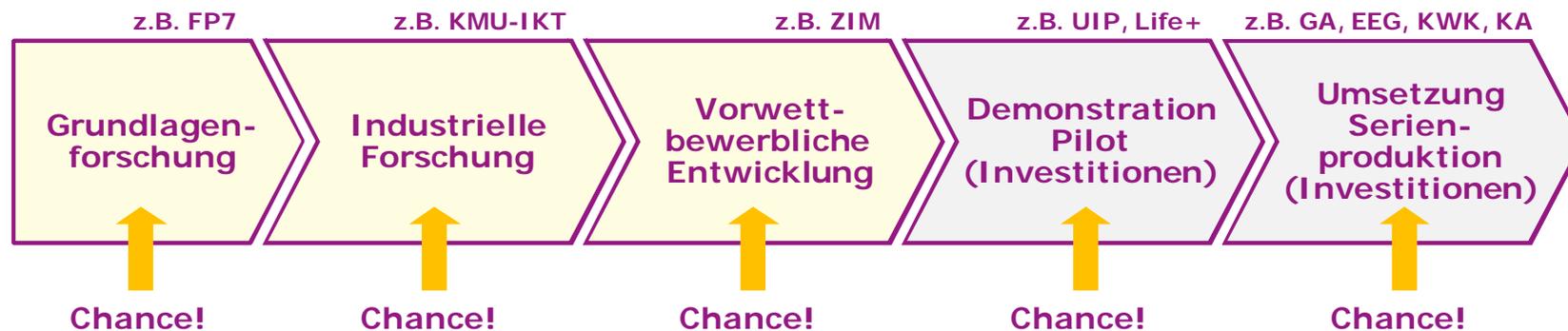
Präventionsarbeit **Fachkräfte** Personalentwicklung

Städtebauliche Maßnahmen

# Förderung entlang der Wertschöpfungskette



- Produkt- und/oder prozessbezogen!
- Mehrfach Förderung pro Projekt möglich
- Heute schon nach morgen schauen!

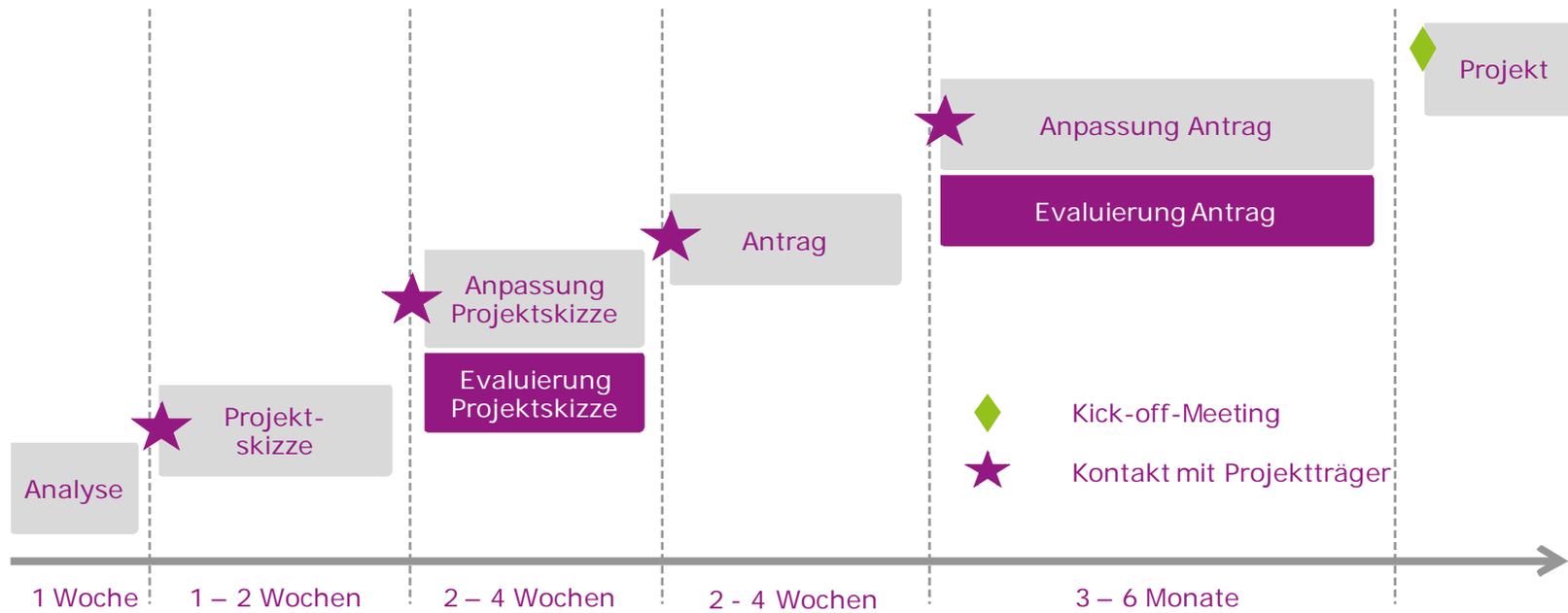


**FAZIT: Nicht nur Grundlagenforschung wird gefördert!**  
(70 % der von PNO betreuten Projekte betreffen Aktivitäten zwischen industrieller Forschung und Investitionen!)

# Prozessorientiertes Fördermittelmanagement



# Fördermittel – nehmen Sie sich Zeit



Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wird nicht immer genehmigt



# Förderbeispiel Forschung & Entwicklung



**Projekt: Entwicklungsvorhaben**  
**Organisationstyp: KMU**  
**Sektor: Maschinenbau**

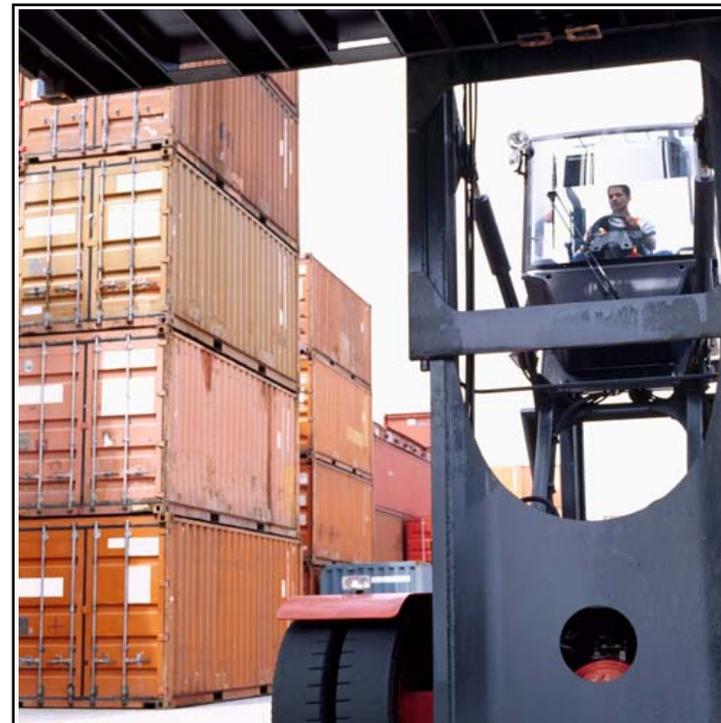
Ein mittelständischer Hersteller von Flurförderfahrzeugen (rd. 100 Mitarbeiter) rechnet sich gute Marktchancen für ein besonders umweltfreundliches Hubfahrzeug mit Hybridantrieb aus.

Mit dem Projekt ist aber ein erheblicher Entwicklungs- und Konstruktionsaufwand verbunden, den die Firma nicht ohne Weiteres auf sich nehmen kann.

Damit das Unternehmen das technische und wirtschaftliche Risiko besser tragen kann, erhält die Firma einen projektbezogenen Zuschuss in Höhe von 122.500,- EUR. Die Förderung bezieht sich auf die Personal- und Nebenkosten, die im Rahmen des Entwicklungsprojektes entstehen.

Fördersumme: 122.500,- EUR

Förderquote: 35%



# Förderbeispiel Demonstrationsvorhaben



Förderprogramme - Pilotprojekte Inland - Vorhab...

Home | Kontakt | English | Kinderseite |

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

**DAS BMU**

Ministerium  
Presse  
Veranstaltungen

**DIE THEMEN**

Klima · Energie  
Atomenergie · Strahlenschutz  
**Ökologische Industriepolitik**  
Wirtschaft und Umwelt  
Produkte und Umwelt  
**Förderprogramme**  
Kurzfinfo  
Themensitemap  
Pressemitteilungen  
Downloads  
**Investitionsförderung im Inland**  
Investitionsförderung im Ausland  
Investitionsförderung - Förderprogramme Dritter  
Verbandförderung  
Forschung

Startseite » Ökologische Industriepolitik » Förderprogramme » **Investitionsförderung im Inland** A<sup>-</sup> A A<sup>+</sup>

Stand: April 2008

**Fördernehmer: Sappi Ehingen GmbH**

**Vorhaben: Streichfarbenrückgewinnung in der Papierproduktion**

**Kurzbeschreibung:**

 Das Bundesumweltministerium stellt im Rahmen der BMU-Klimaschutzinitiative knapp 370.000 EURO aus Mitteln des Umweltinnovationsprogramms für ein Vorhaben der Sappi Ehingen GmbH zur Verfügung. Mit einem neuen, verbesserten Verfahren zur Rückgewinnung und Aufbereitung von Streichfarbenresten im Vergleich zur Pigmentherstellung aus Rohstoffen sollen zugleich ca. 90 Prozent weniger Energie benötigt werden. Bei einer Rückgewinnung von 3.500 Tonnen Pigment im Jahr können über 470.000 Kilowattstunden elektrische Energie gespart und damit rund 265 Tonnen klimaschädliche Kohlendioxidemissionen vermieden werden. Zudem spart das Verfahren rund 130.000 Kubikmeter Wasser im Jahr. Transporte im Umfang von jährlich ca. 140 LKW-Ladungen werden ebenso vermieden wie die Entsorgung der Reststoffe durch Verbrennung und anschließende Deponierung der Asche. Insgesamt reduziert das Verfahren die Gesamtreststoffe des Unternehmens um 60 Prozent.

**Weitere Informationen:**

- ▶ [Pressemitteilung vom 29.04.2008](#): Rückgewinnung von Streichfarben in der Papierindustrie spart Energie

▶ Notizzettel  
▶ Seite empfehlen  
▼ Druckversion  
[Link öffnet in neuem Fenster](#)

  
Logo Klimaschutzinitiative

Dieses Projekt wird im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung gefördert.

# Förderbeispiel Investition



**Projekt: Investitionsvorhaben**  
**Organisationstyp: Großunternehmen**  
**Sektor: Nahrungsmittelindustrie**

Ein international tätiges Großunternehmen stellt Snacks und Süßwaren her. Für die Produktion muss eine neue Kälteanlage beschafft werden.

Da sich das Unternehmen für den Erwerb einer besonders energieeffizienten und umweltfreundlichen Anlage entschieden hat, die mit einem natürlichen Kältemittel arbeitet, ist für die Investition ein nicht-rückzahlbarer Zuschuss bewilligt worden.

Weitere Fördermittel hätte die Firma erhalten können, wenn sie die Abwärme der neuen Kälteanlage hätte nutzen können – zum Beispiel für die Raumheizung.

Fördersumme: rd. 200.000,- EUR      Förderquote: 15%



# Förderbeispiel Personalentwicklung



## **Projekt: Fortbildung und Weiterbildung** **Organisationstyp: Großunternehmen, KMU und öffentl. Institutionen**

Unternehmen können Zuschüsse erhalten, wenn Sie Weiterbildungsprojekte für ihre Mitarbeiter durchführen möchten. Außerdem können auch Landkreise, Städte, Gemeinden und andere öffentliche Einrichtungen von dieser Förderung profitieren.

Gefördert werden thematisch „runde“ Projekte, die eine maximale Laufzeit von drei Jahren haben dürfen. Bei den Projekten kann es sich auch um Netzwerkprojekte handeln.

Bezuschusst werden die Aufwendungen für das Lehrpersonal, Sachausgaben und Verwaltungsgemeinkosten. Darunter können auch die Kosten für notwendige Analyse- und Konzeptionsarbeiten gefasst werden.

Förderquote: 25% bzw. 60%



# Förderbeispiel energieeffiziente Sanierung



## **Projekt: Rathaussanierung** **Organisationstyp: Großstadt**

Eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen muss ihr Rathaus sanieren. Es handelt sich um ein Hochhaus, das Anfang der 1960´er Jahre entstanden ist und in Kürze unter Denkmalschutz gestellt werden soll.

Als ein Baustein der Sanierungsmaßnahme will die Stadt neueste Beleuchtungstechnik in ihrem Rathaus einsetzen. Hierfür stellt sie einen Antrag im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums.

Auf Grund der guten Erfahrungen mit diesem Förderprogramm will die Kommune jetzt auch noch eine Förderung für die Aufstellung eines Klimaschutzkonzeptes und die Beschäftigung eines „Klimaschutzmanagers“ beantragen

Förderquote Sanierung Beleuchtung:	20%
Förderquote Klimaschutzkonzept:	70%
„Klimaschutzmanager“:	70%



# Förderbeispiel öffentliche Infrastruktur



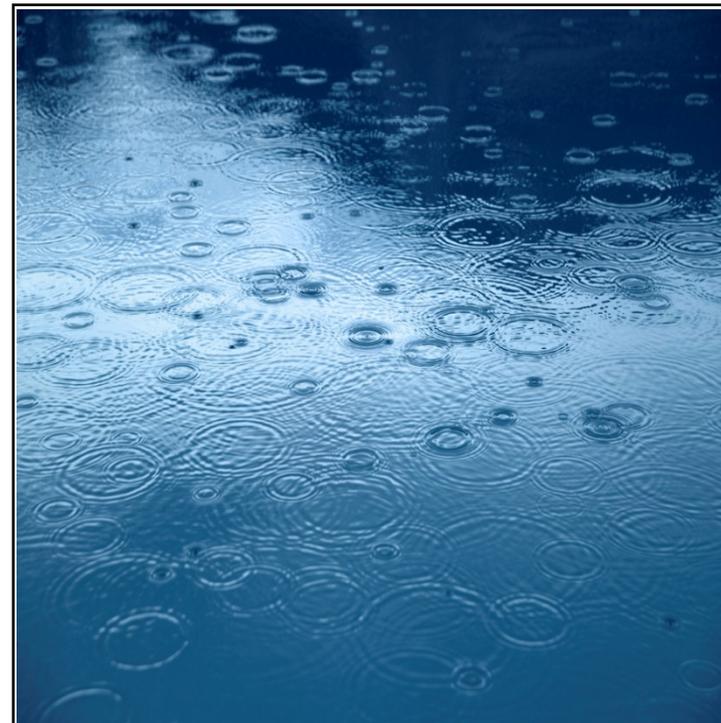
## **Projekt: Öffentliche Infrastruktur** **Organisationstyp: Mittelstadt**

Die niederländische Mittelstadt Stadskanaal hat die Trennung von Regenwasser und Abwässern massiv ausgebaut. Im Rahmen ihres Projektes Drop-Wise hat die Gemeinde die Voraussetzungen dafür geschaffen, Niederschläge und Abwässer in einem ca. 4,7 ha großen Teil des Stadtgebietes zu trennen und damit besonders umweltfreundlich abzuleiten.

Um dies zu ermöglichen, sind zum Beispiel Dächer mit einer Fläche von ca. 1,6 ha speziell hergerichtet worden.

PNO Consultants hat Fördermittel aus dem LIFE III-Programm der EU beantragt und das finanzielle Management des Projekts übernommen.

Bei Gesamtkosten von rd. 2.000.000,- EUR konnten ca. 330.000,- EUR aus dem LIFE-Förderprogramm eingeworben werden.



## Noch einmal das Wichtigste in Kürze



**möglichst früh an Fördermittel denken**

**Antrag vor Maßnahmenbeginn**

**Eigenanteil ist zwingend notwendig**

**Fördermittel sind kein Rettungsring**

**kein Rechtsanspruch auf Fördermittel**

**administrativen Aufwand bedenken**

**Fördermittel kosten Zeit**

**Jahresplanung- und budget der Fördergeber beachten**

**administrative Pfade einhalten**

**nicht (politisch) auf die Pauke hauen**





**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**